

Vorlage Nr.: **2025/1057**
Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **POA**

Stellenschaffungen 2026

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Personalausschuss	12.12.2025	3		x	Vorberatung
Offenlage Gemeinderat	16./17.12.2025	1		x	Beanstandet
Gemeinderat	22.12.2025	6.1	X		Entscheidung

Beschlussantrag (Kurzfassung)

- Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlage die in der Liste 1 enthaltenen Stellenschaffungen ohne zusätzliche Auswirkungen auf den Gesamthaushalt. Im Personalhaushalt wirken sich diese im Umfang von rund 530.000 Euro aus.
- Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlage die unterjährig eingerichteten Stellen der nachrichtlichen Liste zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 625.000 Euro (Ziffer 1 und 2) Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 625.000 Euro (Ziffer 1 und 2)	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: rund 480.000 Euro (Ziffer 1; Liste 1 Kategorie A sowie teilweise Ziffer 2)	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input checked="" type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Stellenlisten 2026

Durch die Schaffung der Stellen aus **Liste 1** (siehe Anlage 1) entstehen keine zusätzlichen Belastungen für den Gesamthaushalt, da diese Mittel bereits in den Haushaltsansätzen berücksichtigt wurden oder da eine Gegenfinanzierung gegeben ist:

Im **Abschnitt A** sind Stellen enthalten, für die aus organisatorischer Sicht die Schaffung von Planstellen empfohlen wird und bei denen eine Gegenfinanzierung im Gesamthaushalt vorhanden ist. Die Haushaltsmittel werden nicht in den Personalhaushalt übertragen.

Im **Abschnitt B** sind befristete Stellen enthalten, für die aus organisatorischer Sicht eine Umwandlung in unbefristete Planstellen bzw. befristete Verlängerungen empfohlen werden. Diese Stellen sind im Personalhaushalt schon budgetiert.

Die Stellenschaffungsanträge der Dienststellen auf der Liste 1 umfassen insgesamt 6,49 Vollzeitwerte (VZW) mit einem Gesamtvolumen von rund 530.000 Euro.

Stellenschaffungen der **Liste 2** (Stellen, deren Einrichtung den Personalhaushalt finanziell belasten) wurden für das kommende Jahr ausgesetzt.

Nachrichtlich:

Oberbürgermeister Dr. Mentrup hat bei der Wirtschaftsförderung im Rahmen seiner Stellenschaffungsbefugnis 0,19 VZW eingerichtet, um die Mitarbeiterin der Wirtschaftsstiftung Südwest nach deren Auflösung zum 31. Dezember 2026 sukzessive in den Dienst der Stadt Karlsruhe zu übernehmen.

Des Weiteren wurde eine Stelle für die Kaufmännische Sachbearbeitung im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft / Eigenbetrieb Stadion im Wildpark eingerichtet. Gemäß § 4 Nr. 4 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb ist der Gemeinderat für die Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplanes (und damit auch für die Einrichtung von Stellen) zuständig. Der Herr Oberbürgermeister kann entsprechend § 6 Abs. 3 dieser Betriebsatzung in dringenden Angelegenheiten anstelle des eigentlich zuständigen Organes entscheiden. Die Stadtkämmerei konnte im Vorfeld die Gegenfinanzierung der Stelle bestätigen. Diese setzen sich zusammen aus dem Kostenersatz für Managementleistungen und dem Personalkostenersatz zweier Mitarbeiter*innen.

In Summe handelt es sich hier um 1,19 VZW mit einem Gesamtvolumen von rund 90.000 Euro, von denen bei 76.600 Euro eine Gegenfinanzierung bestätigt wurde.

Anlage

Liste 1 (Stellenschaffungen ohne zusätzliche Belastung für den Gesamthaushalt) sowie nachrichtliche Liste

Beschluss:

- I. Beratung der Stellenschaffungen in der Sitzung des Personalausschusses am 12. Dezember 2025; Kenntnisnahme nachrichtlicher Informationen
- II. Antrag an den Gemeinderat
 1. Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlage die in der Liste 1 enthaltenen Stellenschaffungen ohne zusätzliche Auswirkungen auf den Gesamthaushalt. Im Personalhaushalt wirken sich diese im Umfang von rund 530.000 Euro aus.
 2. Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlage die unterjährig eingerichteten Stellen der nachrichtlichen Liste im Umfang von rund 90.000 Euro zur Kenntnis.